

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Becker
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
50-18-00 / be-kr

Datum
19.07.2019

Beispiele und Anregungen zur Umsetzung gendergerechter Sprache

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Städtetag (DST) hat darüber informiert, dass es in seinen Gremien derzeit kontroverse Diskussionen darüber gibt, wie gendergerechte Sprache mit Blick auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Dritten Option (BVerfG, Beschluss vom 10.10.2017 – 1 BVR 2019/16) praktisch umgesetzt werden kann.

Die Verwendung geschlechtergerechter Sprache gehört zu einer modernen Verwaltung, die grundgesetzlichen und demokratischen Grundsätzen verpflichtet ist. Ein (geschlechter-) sensibler Sprachgebrauch trägt aktiv zur Gleichberechtigung der Geschlechter und einer wertschätzenden Ansprache aller bei und hilft, Ausgrenzungen zu vermeiden. Mit Blick auf die o. g. Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts erscheint es folgerichtig, dass auch der Sprachgebrauch dieser Entwicklung Rechnung trägt, wenngleich es hier keinen „Königsweg“ geben wird. Beim Sprachgebrauch handelt es sich um einen Entwicklungsprozess, bei dem sich in der Umsetzung zeigen muss, was praktikabel ist und was unter Berücksichtigung des jeweiligen Adressatenkreises auf Akzeptanz stößt.

In vielen Städten existieren bereits Arbeitshilfen und Leitfäden, die für einen geschlechtergerechten Sprachgebrauch sensibilisieren und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Der DST hat einige nachahmenswerte Beispiele zusammengetragen, die wir zwecks Wissenstransfer zur Verfügung stellen:

- Leitfaden des Regionalverbandes Ruhr für eine gendergerechte Sprache (2017), **Anlage 1**
- Rundverfügung des Landschaftsverbandes Rheinland für geschlechtergerechte Formulierungen vom 11.02.2019, **Anlage 2**
- Empfehlungen für eine geschlechtergerechte Verwaltungssprache (Januar 2019), Hannover, **Anlage 3**

- Leitfaden geschlechtergerechte Sprache (2015), Flensburg, **Anlage 4**
- Geschlechtergerechte Sprache in der Stadtverwaltung Leipzig (2005), **Anlage 5**
- Verwaltungsinformation der Stadt Leipzig (Oktober 2018), **Anlage 6**.

Hinzuweisen ist überdies auf die Empfehlungen für geschlechtergerechte Sprache an der Alice Salomon Hochschule Berlin (**Anlage 7**) mit weiterführenden Links, hier insbesondere <https://geschicktgendern.de>.

Der Rat für deutsche Rechtschreibung hat in seiner Novembersitzung 2018 beschlossen, die Entwicklung weiter zu beobachten. Die daraus resultierende Empfehlung zur geschlechtergerechten Schreibung ist unter http://www.rechtschreibrat.com/DOX/rfdr_PM_2018-11-16_Geschlechtergerechte_Schreibung.pdf abrufbar.

Ergänzend dazu wurden „Bericht und Vorschläge der AG „Geschlechtergerechte Schreibung“ zur vorgenannten Sitzung des Rats für deutsche Rechtschreibung – Revidierte Fassung aufgrund des Beschlusses des Rats vom 16.11.2018 –“ veröffentlicht (**Anlage 8**).

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Becker

Anlagen